Musik am Dankfeste wegen des fertigen Michaelisturms

Erster Teil. Vor der Predigt

1. Chor

Versammlet euch dem Herrn zu Ehren,
vereinigt euch zu Jubelchören
und preist Jehoven Zebaoth!
Lasst frohes Saitenspiel erschallen
und Hörner und Trompeten hallen!
Herzu, herzu, preist unsern Gott!

2. Accompagnement

Ganz Lieb und Güte ist der Herr der Ewigkeiten,
auch Unfall wandelt er in Glück.
Blickt nur zurück
in längst vergangne Zeiten,
die schon der Nebel der Vergessenheit umwallt;
seht jene prächtige Gestalt
des vor'gen Tempels vor euch stehen!
Noch steht sie da, verliert in Wolken sich;
die güldne Zinne strahlt gleich einem Morgensterne.
Nun rollet plötzlich aus der Ferne
ein Wolkenheer durch Schwärze fürchterlich
herauf, und dichte Flocken füllen
die Luft; es leuchtet schnell ein Blitz,
und knatternd hört man einen Donner brüllen.
Sogleich umlodern wilde Flammen
das Haus, geweiht dem Herrn der Welt.
Vergebens müht sich Menschenkraft und Witz.
Es flammt; die Zinne wankt; und endlich fällt
der stolze Bau in Schutt zusammen.

3. Arie

Wenn Gott zu strafen schwöret,
wie, o wie schrecklich ist er!
Auf Wetterwolken fähret
sein Cherub flammend daher.
Es droht sein Blick, es glühet
der Rache Schwert in seiner Hand,
und auf Orkanen fliehet
verheerendes Schrecken durchs Land.

Music for the Festival of Thanks on the Completion of the St. Michael's Church Tower

First Part. Before the Sermon

1. Chorus

Come together to honor the Lord,
unite in choruses of joy,
and praise Jehovah Zebaoth!
Let happy music of strings resound
and horns and trumpets ring out!
Come, come, praise our God!

2. Accompanied Recitative

The Lord of eternities is all love and goodness,
he turns even adversity into good fortune.
Just look back
at long bygone times,
which the clouds of forgetting already enshroud;
see that glorious form
of the previous temple standing before you!
It stands there still, disappears in clouds;
the golden pinnacle beams like a morning star.
Now suddenly out of the distance
a sea of clouds rolls terribly through the darkness,
and thick snowflakes fill the air;
a stroke of lightning flashes rapidly,
and one hears a thunderclap roar, rattling out.
At once wild flames blaze up at the house
dedicated to the Lord of the Universe.
Human strength and cleverness strive in vain.
It blazes; the tower tips; and finally
the proud edifice collapses in ruin.

3. Aria

When God vows to punish,
how, o how terrible is he!
His cherub rides flaming
out upon storm clouds.
His glance menaces, the sword
of vengeance glows in his hand,
and devastating terror flies
on hurricanes through the land.

4. Recitativ

Der schöne Tempel lag zu Schutt und Graus zerstört;
wir konnten nichts als ihn bedauren.
Oft schlichen wir mit heil'gem Schauern
zur Stätte, die der Zorn Jehovens umgekehrt,
und weinten innern Gram. Da sah der Herr
betrübter Kinder Zähren rinnen.
Schon ward das Herz ihm schwer.
Er sah auf sein zerstörtes Haus herab:
mit Tränen war der Schutt benetzt;
entweihet seiner Knechte Grab,
und ihr Gebein verletzt.
„Durch Gnade will ich sie gewinnen.
Sie sollen sehn, dass ich noch Vater bin",
so spricht er. „Baut ein neues Bethel hin,
und seine Pracht lasst eurer Liebe gleichen!
Nie soll hinfort mein Schutz von diesem Hause
weichen!"

5. Arie

Auch bei der Schöpfer Güte Sehnen,
um ihr Geschöpf beglückt zu sehn,
lässt doch die Weisheit oft voll Tränen
das Auge ihres Lieblings stehn.
Ihr muttertreuliches Verlangen
pflanzt ihm ein Eden nach dem Grab,
drum tröpfelt oft von seinen Wangen
im Prüfungsstand die Zähr herab.
Allein, sobald der Kelch der Leiden,
den sie ihm reichte, ausgeleert,
so lohnt sie ihm mit Huld, und er gesteht mit Freuden:
Das Leiden dieser Zeit ist jener Wonn nicht wert.

6. Recitativ

Du Menschenvater, dir
soll festlich heut die Harfe klingen.
In deinem Tempel wollen wir
ein feierliches Loblied singen:
denn Großes hast du Herr an uns getan!
Was ist der Mensch, dass du, Gott, sein gedenkest,
und was er kaum zu bitten wagt, ihm schenkest!
So nimm denn unser Opfer an!
Es glüht das Herz von Dankbegier,
und frohe Lippen singen dir.

4. Recitative

The fine temple lay destroyed in ruin and horror;
we can do nothing but rue it.
Often we slipped with holy trembling
to the place the anger of Jehovah toppled,
and wept with inward grief. Then the Lord saw
the tears of sorrowing children flow.
His very heart grew heavy.
He looked down upon his destroyed house:
the ruin was moistened with tears;
the grave of his servants violated,
and their bones desecrated.
"I shall win them over through mercy.
They shall see that I am still a father,"
thus he spoke. "Build a new Bethel,
and let its splendor be equal to your love!
Never henceforth shall my protection stray from this
house!"

5. Aria

Even with the Creator's goodness longing
to see his creation made happy,
Wisdom often permits the eye of her favorite
to stand full of tears.
Her yearning of motherly devotion
plants for it an Eden after the grave;
therefore the tear oft drops from his cheeks
in trying times.
However, as soon as the chalice of suffering
which she handed to him is drained,
then she rewards him with grace, and he joyfully admits:
The suffering of that time is not equivalent to this bliss.

6. Recitative

You Father of mankind, to you
shall the harp festively resound today.
In your temple we will sing
a solemn song of praise:
for great things have you done unto us, o Lord!
What is man, that you, Lord, should be mindful of him,
and bestow on him what he scarcely dares request!
So accept our offering.
The heart glows with gratitude,
and happy lips sing unto you.

7a. Ariette

Herr, wert, dass Scharen der Engel dir dienen,
und dass dich der Glaube der Völker verehrt,
ich danke dir!
Sei mir gepriesen unter ihnen!
Ich jauchze dir!
Und jauchzend lobsingen dir Engel und Völker mit mir!

7b. Chor: Heilig

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth!
Alle Lande sind seiner Ehren voll.

8. Choral

Ich will den Schöpfer loben
selbst unter Angst und Pein.
Ich weiß, mein Vater droben
lässt mich nicht elend sein.
Er sorgt für meine Freuden
so wie für meine Ruh,
und selbst der Pfad der Leiden
wird mir der Weg dazu.

Wenn Himmel gleich veralten
und schwindet ganz die Welt,
kann doch die Hand mich halten,
die Erd und Himmel hält.
Jehoven sing ich Lieder,
er hat ja meiner Acht.
Es kommt die Stunde wieder,
da meine Wange lacht.

Ja, Gott, sie wird erscheinen,
der Nacht folgt Sonnenlicht,
denn deiner Kinder Weinen
siehst du so gerne nicht.
Genug mein Herz zu laben,
hast du, du Gütiger.
Wenn ich nur dich kann haben,
o Gott, was will ich mehr!

7a. Arietta

Lord, worthy that legions of angels should serve you,
and that the faith of the people should honor you,
I thank you!
Let me join them in your praises!
I rejoice in you!
And the angels and peoples rejoicing sing your praises with me!

7b. Chorus

Holy, holy, holy is God, the Lord Zebaoth!
All lands are full of his glory.

8. Chorale

I will praise the Creator
even in dread and torment.
I know my Father above
does not want me to be miserable.
He provides for my joys
as for my calm,
and even the path of suffering
becomes for me the way to this.

When even Heaven grows old
and the world disappears altogether,
the hand can still hold me,
that holds the earth and sky.
I sing songs to Jehovah,
in truth, he takes care of me.
The hour will return
when my cheeks shall laugh.

Yes, God, it will appear,
sunlight follows upon the night,
for you do not so willingly see
the weeping of your children.
You have consoled my heart enough,
you Kindly One.
If I can have only you,
o God, what more do I want!

Zweiter Teil. Nach der Predigt

9. Chor

Siehe da, eine Hütte Gottes bei den Menschen, und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er selbst, Immanuel, wird ihr Gott sein.

10a. Recitativ

Gemeinde, von dem Herrn erfreuet,
denk seiner Gnade heut mit Dank und Rührung nach!
Der Tempel, der in Schutt und Asche lag,
ward längstens prächtiger von dir, dem Herrn, geweihet;
nur unvollendet noch und ohne Zier,
und ohne Hoffnung, je vollendet ihn zu sehen.
Doch was du nicht gedacht, ist von dem Herrn geschehen.
Der Biedern Herz erweckte er:
sie gaben willig alles her,
was dir gefehlt, den Tempelbau zu enden.
Und heute siehst du hier
durch Weihung dieses Werk vollführen,
und deinen prächt'gen Bau in Wolken sich verlieren.
O dank mit aufgehabnen Händen,
dank Gott und jedem Biedermann!

10b. Accompagnement

O Michael, du, dessen Tritte
der Höllen Schlange unterlag,
dir, den kein Himmel fassen mag,
dir weihen wir die schlechte Hütte!
Wir heben zu dir Herz und Hände:
erhalte uns dein göttlich Wort,
und, Herr, bis an der Zeiten Ende,
sei deines Hamburgs Schutz und Hort!

10c. Arie

Erde, höre! Himmel, höret!
Merket auf! Jehova schwöret:
„Hier soll meine Wohnung sein.
Siehe, dieses Haus soll besser,
seine Herrlichkeit soll größer
weder die des ersten sein.
Hier soll mein Diener von mir zeugen,
hier sollt ihr traulich zu mir flehn,
und ich will meine Ohren neigen
und stets mit Gnaden auf euch sehn."

Second Part. After the Sermon

9. Chorus

Behold, the tabernacle of God is with men, and he will dwell with them, and they shall be his people, and God himself shall be with them, and be their God.

10a. Recitative

Congregation, gladdened by the Lord,
think of his mercy today with thanks and emotion!
The temple that lay in ruins and ashes
was at last dedicated even more splendidly by you, to the Lord;
though still incomplete and without adornment,
and without hope of ever seeing it completed.
But what you did not imagine, was accomplished by the Lord.
He awakened the hearts of upstanding men:
they willingly gave all that you needed
to finish the building of the temple.
And here today you see it created,
through the unveiling of this work,
and you see your splendid edifice disappear in the clouds.
O give thanks with raised-up hands,
thank God and every upstanding man!

10b. Accompanied Recitative

O Michael, you beneath whose tread
lay the serpent of hell,
to you, whom no heaven can contain,
we dedicate this humble dwelling!
We raise heart and hands to you:
let us receive your godly word,
and, Lord, until the end of times,
be the protector and refuge of your Hamburg!

10c. Aria

Earth, hear! Heavens, hear!
Pay heed! Jehovah swears:
"Here shall my dwelling be.
See, this house shall be better,
its splendor shall be greater
than that of the first.
Here my servant shall bear witness to me,
here shall you faithfully entreat me
and I will incline my ear
and always look upon you with mercy."

11. Recitativ

So stehe dann gesegnet von dem Herrn,
du Werk der schönen Kunst, bis zu den fernsten Zeiten,
den Wolken nah, und lass sich fern
der stolzen Zinne Glanz verbreiten!
Und wenn uns lang die Erde deckt,
so schimmre du durch friedliche Gefilde,
von keinem Kriegsgetös erschreckt,
und zeig den Enkeln noch, was Gottesfurcht und Milde
und Kunst und Wissenschaft bei längst entschlafnen Alten
in Hamburgs Wällen galten.

12. Choral

Jauchz alle Welt, dem Herrn
und rühmet, all ihr Frommen,
und lasst uns froh und gern
heut vor sein Antlitz kommen!
Er hat an uns gedacht
so liebevoll, so gut;
denn Gott hat uns gemacht
zu Schafen seiner Hut.

Auf, ziehet ein mit Dank
zu seines Tempels Toren!
Preist ihn mit Lobgesang
vor seiner Knechte Ohren!
Auch dankt ihm alle Welt,
dankt ihm und betet an,
preist laut ihn und erzählt,
was er an uns getan.

Denn freundlich ist der Herr
und treu, den Bund zu halten,
und ewig lässet er
so Güt als Wahrheit walten.
Volk, von dem Herrn erfreut,
o, halte sein Gebot
und rühm in Ewigkeit:
wie mild ist unser Gott!

Text by J. L. Gericke

11. Recitative

So stand then blessed by the Lord,
you work of fine art, until the most distant times,
close to the clouds, and let the gleam
of the proud tower spread afar!
And when the earth has long since covered us,
yet may you shimmer through peaceful fields,
terrified by no tumult of war,
and still show our descendants what fear of God, and gentleness,
and art and learning of long departed forebears
once held sway within Hamburg's walls.

12. Chorale

Let all the world rejoice in the Lord,
and all you devout sing praises,
and let us come before his countenance today,
happily and with pleasure!
He has been mindful of us
so lovingly, so affectionately;
for God has taken us
into his flock for safekeeping.

So, enter the gates
of his temple with thanks!
Glorify him with songs of praise
in the hearing of his servants!
The whole world thanks him too,
thanks him and worships,
glorifies him aloud and tells
what he has done for us.

For gracious is the Lord
and faithful in preserving the covenant,
and eternally he makes reign
both goodness and truth.
People, gladdened by the Lord,
o heed his command
and praise him in eternity:
how gentle is our God!

Translation © 2015 by Ruth B. Libbey

To keep the focus on the original text, the choice was made to follow the German as literally as possible. Thanks to Ulrich Leisinger for his kind assistance. Biblical portions are from the King James Version.